

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Spielen, Trinken, Feiern – Sichere Städte und städtische Vielfalt: Wie passt das zusammen?

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus Ordnungs- und Sozialverwaltung, Jugend-, Stadtentwicklungs- und Stadtplanungsämtern, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Polizei, Einzelhandelsverbänden, Industrie- und Handelskammern sowie für Ratsmitglieder

Städte sind Lebens-, Arbeits- und Freizeitorte. Sie müssen unterschiedlichste Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger erfüllen. Nicht zuletzt wegen ihrer urbanen Vielfalt sind sie für Bürgerinnen und Bürger attraktiv. Diese Vielfalt kann aber auch mit Konflikten und Störungen verbunden sein. Das Seminar greift aktuelle Fragen der Sicherheit und Ordnung im Kontext der Diskussion um den Erhalt städtischer Vielfalt auf.

Sicherheit ist ein Teil der Lebensqualität von Städten und damit auch ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Ob als Maßstab der Qualität des Lebensraumes „Stadt“, als Standortfaktor bei der Ansiedlung von Unternehmen oder als Kriterium für die touristische Attraktivität von Städten: Sicherheit spielt immer eine Rolle. Stadtgestaltung und soziale Stadtentwicklung können die Sicherheit und deren subjektive Wahrnehmung beeinflussen. Dabei sind Sicherheit und Ordnung in der Stadt und der oft fließende Übergang zwischen beiden kontrovers diskutierte Themen. Im Seminar werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Welche präventiven Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Nutzungsansprüchen gibt es, um Störungen zu begrenzen und städtische Vielfalt zu ermöglichen?
- Welche Herausforderungen sind mit der „Eventkultur“ in den Städten verbunden?
- Welche Ansätze zur Reglementierung des Alkoholkonsums im öffentlichen Raum gibt es?
- Wie gehen Städte mit dem vorhandenen Bestand an Spielhallen um?
- Welche Möglichkeiten der Stadtgestaltung können die Sicherheit in Städten positiv beeinflussen?
- Wie kann ein kommunales Risikomanagement aussehen?

Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zur Sicherheit und Ordnung in unterschiedlichen Räumen in der Stadt sollen im Seminar zusammengeführt werden. In einem World-Café besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern. In einer Exkursion werden Praxisbeispiele und Methoden vorgestellt.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Die Anerkennung von Fortbildungspunkten wird zusätzlich bei der Architektenkammer NRW beantragt. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

17.-18. September 2015 in Berlin

Donnerstag, 17. September 2015

11.00 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Dr. Holger Floeting,
Bereich Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Rüdiger Knipp,
Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

11.15 Sichere Städte und städtische Vielfalt

Prof. Dr. Dietrich Henckel,
Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie, Technische Universität Berlin, Berlin

12.15 Wem gehört die Stadt? Bewohnerinteressen vs. Eventgesellschaft

Die Herausforderung an die Verwaltung, einen Ausgleich zu schaffen, zwischen vielfältigen und divergierenden Interessen an den begrenzt zur Verfügung stehenden öffentlichen Raum

Klaus Eberle,
Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Stadt Mannheim

13.00 Mittagspause und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

14.00 Kommunale Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit

Regina Linda,
Fachbereich öffentliche Sicherheit und Ordnung, Stadt Marburg

14.45 „Spiel ohne Grenzen?“ Kommunale Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Spielhallen

Dr. Donato Acocella,
Stadt- und Regionalentwicklung, Lörrach/Dortmund

15.30 Übergang ins World-Café

15.45 Erfahrungsaustausch zu drei aktuellen Aspekten des Seminarthemas im Rahmen eines World-Cafés

- Tisch 1: Eventkultur
- Tisch 2: Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit
- Tisch 3: Spielhallen

17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dr. Holger Floeting,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Dipl.-Volkswirt Rüdiger Knipp,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin

Organisation:

Anja Kleppek,
Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin



Freitag, 18. September 2015

09.00 Einführung in den Tag

Dr. Holger Floeting, Difu, Berlin
Rüdiger Knipp, Difu, Berlin

09.15 Stadtgestaltung für sicherere Städte

Ingrid Hermannsdörfer,
Zentralstelle für Prävention - LKA PräV 1 Städtebauliche Kriminalprävention,
Der Polizeipräsident in Berlin, Berlin

10.00 Exkursion

Themen:

- Nutzungsvielfalt und Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum
- Problemlagen und Lösungsansätze
- Objektive und subjektive Sicherheit
- Möglichkeiten und Grenzen von Beteiligung
- Art und Umfang polizeilicher Beratung
- Präventionsspaziergänge als methodischer Ansatz

12.45 Mittagspause

13.45 stadtnachacht – Management der Urbanen Nachtökonomie

Jakob F. Schmid,
HafenCity Universität Hamburg, Hamburg

14.30 Kommunales Risikomanagement

Dr. Björn Weiße,
Ordnungs- und Bürgeramt, Stadt Karlsruhe

15.15 Seminarbilanz und Ausblick

16.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **03.09.2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Anja Kleppek, Telefon: 030/39001-243

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages, NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **03.09.2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Anmeldung zum Seminar: „Spielen, Trinken, Feiern – Sichere Städte und städtische Vielfalt: Wie passt das zusammen?“ 17.-18. September 2015 in Berlin

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____